



for  
Family

Gertrud Teusen

# KOMM, SPIEL MIT MIR!

50 neu entdeckte Spiele-Klassiker  
für die ganze Familie



Gertrud Teusen

# KOMM, SPIEL MIT MIR!

50 neu entdeckte Spiele-Klassiker  
für die ganze Familie

Wollt ihr mal wieder so richtig Spaß haben, hüpfen, tanzen, balancieren, knobeln, raten und lachen? Und das ganz klassisch, ohne jegliche digitale Hilfsmittel?

Im digitalen Zeitalter sind Smartphone, Tablet und Spielekonsolen allgegenwärtig. Dabei geraten viele Spieleklassiker für die ganze Familie immer mehr in Vergessenheit. Es braucht gar nicht viel, um mit Kindern ins Spiel zu kommen! Oft reichen ein Blatt Papier, ein Stift, ein Ball oder ein bisschen Kreide – und schon kann es losgehen. Egal wann, egal wo.

Dieses Buch stellt mehr als 50 einfache Spieleideen für drinnen und draußen vor, mit denen Kinder und Erwachsene gemeinsam spielend Zeit verbringen können: vom einfachen Käsekästchen bis hin zum Gummitwist. Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig wichtige Dinge wie Frustrationstoleranz, soziale Kompetenz, Impulskontrolle und – ganz wichtig – Empathie.

Im Mittelpunkt stehen immer das Familienerlebnis und der gemeinsame Spielspaß mit zahlreichen Kinder- und Gemeinschaftsspielen aus der Kindheit der Eltern und Großeltern. So lassen sich auch ohne Handy und Co. viele Stunden mit der Familie und einer Portion Training für Geist und Körper verbringen.

Auf die Plätze, fertig ... LOS!







**KOMM, SPIEL  
MIT MIR!**

Komm, spiel mit mir!



Wie oft haben wir das schon gehört ... und vor allem, wie oft haben wir es überhört. Zumeist bleiben Kinder beim Spielen unter sich. Sind keine Gleichaltrigen zum Spielen da, bieten Handy, PC und Tablet genügend Alternativen. Dann sind wir als Familie zwar zusammen, und doch bleibt jeder für sich. Eigentlich schade – oder?

Denn gemeinsames Spielen ist auch für Erwachsene so viel mehr als „Kinderkram“. Sich auf das kindliche Spiel einzulassen, ist eine Einladung, die Welt aus Kindersicht zu betrachten. Für die Kleinen ist Spielen mitunter richtig Arbeit. Spiele fördern die Fantasie und die Konzentration. Manche verlangen Geschicklichkeit, andere strategisches Denken. Auf alle Fälle sind Engagement und Mut aller Mitspieler gefragt, denn beim Spielen geht es oft auch um Sieg oder Niederlage.

Das Spiel im Kreis der Familie ist aber auch der Stoff, aus dem gemeinsame Erinnerungen gemacht sind. Nichts bleibt nachhaltiger im Gedächtnis, als zusammen gelacht und der Fantasie freien Lauf gelassen zu haben.

**WER MITEINANDER SPIELT,  
DER MACHT SICH FREI VON ZWÄNGEN,  
TRÜBEN GEDANKEN UND SORGEN**

Einfach noch mal Kind sein ...  
wünscht ihr euch das nicht auch manchmal?



Komm, spiel mit mir!

## (FAST) VERGESSENE KINDERSPIELE NEU

### ENTDECKEN

In der Schatztruhe eurer persönlichen Kindheitserinnerungen schlummert bestimmt ein großer Fundus an Spielen, mit denen ihr euch früher mit euren Freunden die Zeit vertrieben habt. Wisst ihr noch, wie es damals war? Ohne Tablet und Handy, ohne Streamingdienste oder YouTube? Wenn's nichts zu tun gab, dann spielten die Kinder. Allein oder mit anderen, und eben oft genug auch mit den Eltern und Großeltern.

Dazu brauchte es nicht viel. Ein Blatt Papier, eine Schere und einen Stift, einen Ball, einige Murmeln – und eine Idee, was sich damit machen lässt. Beim Stöbern durch die Seiten wird euch bestimmt vieles bekannt vorkommen. Einige Spiele kennt ihr noch vom Namen her. Doch wie ging das gleich noch mal? Oder umkehrt: Ihr erinnert euch noch an die Aufzählreime, wisst aber nicht mehr, zu welchem Spiel sie gehören. Bei manchem „klingelt“ es vielleicht sofort, bei anderen Spielen müsst ihr dem Gedächtnis erst wieder auf die Sprünge helfen.

Wenn eure Kinder also demnächst mal wieder sagen „Komm, spiel mit mir!“, dann nehmt sie einfach an der Hand und macht mit ihnen eine kleine Reise durch eure eigene Kindheit. Das wird ein großer Spaß – garantiert. Denn warum sollen die Kinder von heute nicht auch Freude an den bewährten Spielen von gestern haben?!



## DIE RICHTIGE BALANCE ZWISCHEN NÄHE UND DISTANZ

Es gibt in diesem Buch leichte und schwierigere Spiele, turbulente und ruhige, solche für drinnen und andere für draußen. Auf jeden Fall könnt ihr alle Spiele gemeinsam mit euren Kindern spielen. Lasst euch bei der Auswahl nicht unbedingt von dem leiten, was ihr am besten könnt, sondern davon, was euren Kindern (je nach Alter und Temperament) am meisten Spaß machen könnte. Im Wesentlichen geht es darum, das richtige Gleichgewicht zwischen Mitmachen und „Sich-Zurückhalten“ zu finden.

Denn wo gespielt wird, gibt es Gewinner und Verlierer. Sorgt dafür, dass (unvermeidliche) Niederlagen nicht gleich zu Tränen führen. Zwar können und wissen Erwachsene wirklich vieles besser, sie sollten jedoch auch die Größe haben, sich manchen (ach so offensichtlichen) Siegeszug zu verkneifen. Deshalb ist es auch so wichtig, sich bei der Wahl der Spiele in erster Linie an der Leistungsfähigkeit der mitspielenden Kinder zu orientieren. Und: Immer mit einem Spiel enden, bei dem Kinder die Nase vorn haben!



**EINE RUNDE SACHE**

**SIEBEN SPIELE MIT BÄLLEN UND MURMELN**